

# der AUFRISS

Debattenbeiträge / Interviews / lebensanschauliche Grundlagen

Offizielle Publikationsreihe der NSDAP/AO.  
Kostenlose Digitalausgabe.  
Monatsperiodikum.

**Sie die Unterdrückten  
Gegen die Ausbeuter**

Zu beziehen unter: [www.nsdapao.org](http://www.nsdapao.org)  
Weiterführende Informationen:  
[www.voelkischerbeobachter.org](http://www.voelkischerbeobachter.org)

1. Jahrgang, Ausgabe Nr. 4

Gegründet 1927 (Neugründung 2022)

11/2022 (133)

## Interview mit Jan Lamprecht, Teil III

**Jan Lamprecht:** Eine weitere Organisation nennt sich Black First Land First (BLFL). Diese ist sogar noch radikaler, und auch diese träumt davon Uns [Weiße] zu töten. Die BLFL ist allerdings nicht so einflussreich wie die EFF.

Mehr und mehr kollabiert die Infrastruktur dieses Landes; vor allem im Bereich der Stromversorgung. Die Polizei ist im wahrsten Sinne des Wortes wertlos, genauso auch wie die überwiegende Mehrheit des Verwaltungsapparates. Die einzigen beiden Faktoren, die dieses Land noch aufrecht erhalten sind jüdische Konzerne und die restlichen kleinen weißen Unternehmungen.

Nach wie vor, so stellen die jüdischen Oppenheimers, die Inhaber der Fa. "Anglo American", die geheime Macht hinter den Kulissen Südafrikas dar, welche sie sich mit den weißen Verrätern der Familie Rupert teilen.

**NSK:** Der ehem. anti-weiße Terrorist Nelson Mandela wurde ja noch zu dessen Lebzeiten einer Art von "Heiligen" erhoben. Wie konnte es dazu kommen?

**Jan Lamprecht:** Nun, dies liegt in der Tatsache begründet, als dass er seinerzeit systematisch durch das Judentum aufgebaut worden

ist. Diese Tatsache ist mir erst seit wenigen Jahren bekannt. Bei Mandela hat es sich um einen Rechtsanwalt im Dienste des Juden Sidelisky gehandelt.

Für viele Weiße in Südafrika, meine Person übrigens eingeschlossen, war es immer ein großes Rätsel und eine Ursache großen Unwohlseins, als dass Mandela, dieser schwarze kommunistische Terrorist, zu einem Heiligen aufgebaut, und der restlichen Welt gegenüber schon fast als Gottheit verkauft worden ist. Ich glaube aber, mittlerweile eine Erklärung für dieses Phänomen gefunden zu haben.



Flagge von Rhodesien 1968-1979

In den USA befindet sich ein schwarzer Moslem namens Louis Farrakhan. Bei diesem handelt es sich um den Autor einer Buchreihe mit dem Titel "The Secret Relationship between Blacks and Jews". Von diesem Farrakhan stammt eine Videoaufnahme, in deren Rahmen dieser über eine Begegnung mit einigen Rabbinern berichtet. Diese Begegnung erfolgte im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens. Dabei teilten sie ihm mit, dass jeder, der etwas gegen das Judentum unternahme, als "böse" in die Geschichtsbücher eingehen müsse, aber, auf der anderen Seite, jeder der das Judentum fördere, gepriesen werde. Schlussendlich so unterbreiteten ihm die Rabbiner ein Angebot, wonach eine Kooperation i.S.d. Judentumes ihm einen solchen guten Platz in den Geschichtsbüchern einbringen werde. Farrakhan berichtete weitergehend, dass ihm auch Geld angeboten sei, wenn er sich dazu bereit erkläre nicht mehr zu publizieren. Er lehnte dies ab. Dieses [zeitgenössische] Beispielt stellt im Übrigen auch eine gute Illustration der Hintergründe der Dämonisierung Hitlers dar.

Hierdurch wird natürlich einmal mehr die Tatsache illustriert, als dass die Juden einen erheblichen Einfluss auf die westlichen Massenmedien ausüben, vor allem in englischsprachigen Ländern. Sie können hierdurch nach Belieben Personen hochjubeln oder diffamieren lassen. Ein gutes Beispiel in historischen Kontexte stellen hierfür zionistische Agenten wie Jan Smuts oder Churchill dar. Diese Leute werden positive rezipiert während Rockwell, Hitler und Dr. Verwoerd dämonisiert werden.

Es existieren videografische Beweise für Mandelas Engagement um das Judentum.

Die Erkenntnis über die besondere Beziehung zwischen Mandela und den Judentum habe ich übrigens vor mehr als einem Jahrzehnt durch eine jüdischen Freund erlangt, welcher Mandela persönlich erlebt hat. Dieser pries Mandela extrem, was mich ziemlich anwiderte. Mir kam es so vor, als ob er Mandela fast schon als Gottheit dahinstellen wollte. Ein anderer meiner Freund, welcher Halbjude ist, sprach nicht anders von Man-



**Rhodesiens Existenzkampf:  
Ein Volk in Waffen...**

dela.

Im Januar 2020 hatte ich in Johannesburg die Gelegenheit an einer Buchvorstellung des jüdischen Kommunisten Ronnie Kasrils teilzunehmen. Die dort gehaltene Ansprache zeichnete ich auf. Im Rahmen der Buchvorstellung befragte ich ihn zu Mandela und Verwoerd. Diese Frage beantwortete er ausführlich, wobei er über die doch ach so hohen Verdienste des Mandela lamentierte, gleichsam aber Verwoerd als böse porträtierte. All dies habe ich aufgezeichnet, in Clipform verarbeitet und auf meiner Netzseite sowie Bitchute eingestellt. Dort kann man sich nun selbst ein Bild darüber machen wie der führende kommunistische Jude, welcher eine bedeutende Stellung in der Regierung Südafrika innehat, zu Mandela steht.

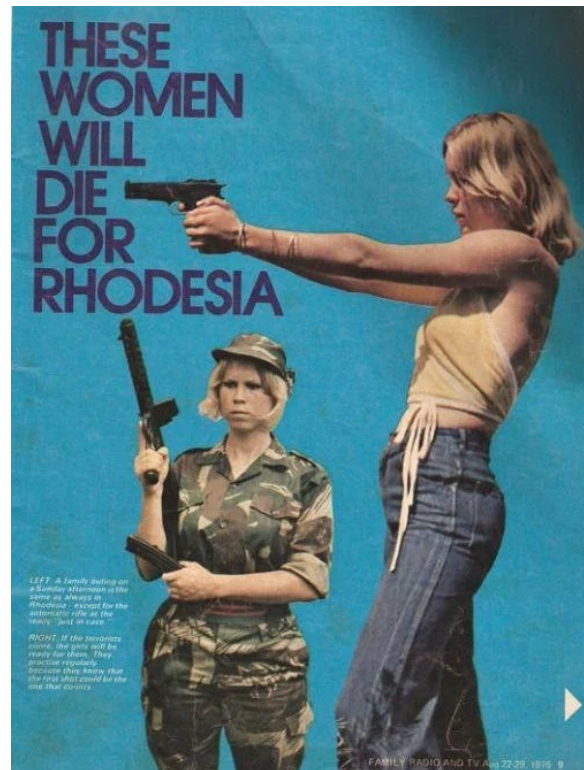
Recht aktuell habe ich mich übrigens noch tiefergehend ergänzend mit dem Rivonia-Prozess befasst, welcher ebenfalls jüdische Einflüsse aufweist.

Ich habe eine Theorie bzgl. den Juden und Mandela. Diese lautet wie folgt: Die "weißen Juden" hassten die Apartheid und fürchteten sich vor den weißen Südafrikanern, da sie befürchteten dass diese noch rassebewußter werden, und sich früher oder später der Judenfrage bewußt werden könnten. Man entsinne sich in diesem Kontexte der Tatsache, als dass unter all den südafrikanischen Führungspersönlichkeiten es Dr. Verwoerd war, welcher die Juden am meisten verabscheut hat.

Er hatte starke nationalsozialistische Tendenzen. Ich habe bereits einen Videoclip zu seiner Person erstellt, werde aber noch weitere Arbeiten über ihn anfertigen. Er war ein bemerkenswerter Mensch. Ich denke, die Juden fürchteten sich davor, dass die Weißen früher oder später auf ihre Unterminderungstätigkeiten hätten aufmerksam werden können. Meiner Auffassung nach war den Juden zu Apartheid-Zeiten bereits recht früh die Tatsache gewahr, als dass die Masse der leicht manipulierbaren Schwarzen das ideale Werkzeug zur Vernichtung der Buren und der anderen Weißen darstellen könnte. Sicherlich war es für die Juden nicht leicht eine geeignete Führerpersönlichkeit unter den Schwarzen für ihre Agenda zu finden, abgesehen davon, dass diese Person auch vertrauenswürdig sein musste. Die Juden werden vermutlich Jahre dazu aufgewendet haben eine geeignete Person auszumachen welche fähig war, dieser Agenda eines Rassenkrieges kompetenzmäßig zu entsprechen. Sicherlich werden sie dabei manch bittere Enttäuschung erlebt haben. Schlussendlich aber fanden sie in Nelson Mandela den geeigneten Mann, nach dem sie so lange und verzweifelt gesucht hatten. Mit der Person Nelson Mandelas hatte sich für sie ein Traum erfüllt. Deshalb lieben sie ihn so sehr und sprechen nur in den allerbesten Tönen von ihm. Er war der ebenso couragierte wie intelligente Schwarze den es brauchte um die WEIBEN ZU TÖTEN! Sie müssen darüber sehr glücklich gewesen sein!

**NSK:** Bis zu welchem Grade wurde all dies (also der Kollaps der Weißen Herrschaft sowie die unterstützende Propaganda in Bezug auf die Black Power-Bewegung) durch das internationale Judentum beeinflusst oder gar kontrolliert?

**Jan Lamprecht:** Ich gehe davon aus, dass die ganze Sache von der jüdisch-bolschewistischen Sowjetunion initiiert worden ist. Bereits im Jahre 1927 ist eine Delegation schwarzer Südafrikaner in die



...der totale Rassenkrieg!

UdSSR gereist, und hat in diesem Rahmen um Unterstützung ersucht. Stalin entschied, dass Südafrika in eine schwarze Kommunistische Republik transferiert werden sollte, was er denn auch im Folgejahr, 1928, so als Direktive gegenüber der Kommunistischen Partei Südafrikas ausgegeben hatte. Es entsprach dies der allgemeinen sowjetischen Doktrin sämtliche Nicht-Weiße in Asien, Afrika und Südamerika in der Zerstörung des britischen und der anderen europäischen Imperien zu unterstützen, was sich denn auch in der massiven Bewaffnung ebenjener nicht-weißen Völkerschaften durch die jüdische Sowjetunion manifestiert hatte.

Auf diese Weise arbeiteten also das internationale und das einheimische Judentume Hand-in-Hand. Die Judenschaft Südafrikas hasste ja die Apartheid. Manche revoltierten sogar ganz offen; wie bspw. die Juden Joe Slovo, Ronnie Kasril, Goldreich, Goldberg, Wolpe und viele weitere. Es handelte sich bei diesen Personen um militante kommunistische Sympathisanten

welche die Schwarzen dazu agitierten Weiße abzuschlachten. Doch ich denke, dass es die „guten Juden“ waren, welche am verhängnisvollsten - durch Konspiration - gewirkt hatten. Ich werde diesbzgl. in den nächsten Wochen einen Videoclip unter dem Titel “South African Jews worked secretly to destroy White rule...” publizieren. Es handelt sich hierbei um einen kurzen Clip, welcher die Aussage von George Galloway aus Schottland beinhalten wird. In jenem Rahmen äußert sich dieser darüber, wie er seinerzeit insgeheim kreuz- und -quer durch Südafrika gereist ist und dabei den ANC in seinem Kampfe gegen die Apartheid unterstützt hat. Er äußert ganz klar, dass jedes Haus, in welchem er geschlafen hatte, jedes Fahrzeug das er benutzt und jede Mahlzeit, welche er verpeist hatte, jüdisch finanziert gewesen ist! Anders formuliert: seine gesamte Untergrundtätigkeit innerhalb Südafrikas ist durch die „guten Juden“ des Landes organisiert worden, welche einzig bestrebt gewesen sind die Apartheid zu unterminieren.



**Buschpatrouille der regulären rhod. Streitkräfte**

Es gab jüdische Aktivisten innerhalb der kommunistischen Reihen und es gab jüdische Anwälte für schwarze Kommunisten. Insoweit erscheint es nicht abwegig anzunehmen, dass ebenso auch jüdische Finanziere im Hintergrunde die Fäden gezogen haben müssen.

Diese ganze internationale Schmierkampagne in Bezug auf die Apartheid stellt eine einzige Neuauflage der Greuelpropaganda zum Nachteil Hitlers und der Deutschen dar. Und durch welche Mächte ist diese initiiert worden?

Im Rahmen meiner Recherchen habe ich Informationen darüber erlangt dass der us-amerikanische Jude Allard Lowenstein einer der ersten [internationalen] Juden gewesen ist welcher im südlichen Afrika den politischen Aufruhr gegen die Weißen organisiert hat.

Eine ganze Reihe Juden und Kommunisten ist im Übrigen auch nach London geflohen und hat dort gut gelebt, während sie ihre Agenda fortan aus dem Exile fortgesetzt haben. Wer hat sie dabei unterstützt?

Es erscheint somit offenkundig, dass Juden aus div. Ländern und aus unterschiedlichsten Positionen heraus gegen die weiße Herrschaft in Südafrika Propaganda betrieben, und weitergehend auch praktisch die Bekämpfung der Weißen Herrschaft in Südafrika fortgesetzt haben.

Israel galt im Übrigen offiziell als ein „Freund“ Südafrikas, aber diese Thematik werde ich in einem künftigen Videoclip näher erörtern. Man kann allerdings an dieser Stelle schon konstatieren, als dass sich jener Staat massiv an Südafrika bereichert hat.

Israel hat übrigens zwischenzeitlich selbst eingeräumt Nelson Mandela damals ausgebildet zu haben!

Man kann also konstatieren, als dass die

Judenschaft, und zwar auch die “freundlichen und guten Juden”, alle das ihrige dazu beigetragen haben die weiße Herrschaft in Südafrika zu unterminieren, dies auch mit den Mitteln der Verbreitung von Hass und Hetze.

So hatte mir bspw. der Vater des besagten jüdischen Freundes einmal vorgehalten, dass dieser in seiner Funktion als Arzt den Tod eines bekannten Schwarzen im Rahmen eines Polizeieinsatzes miterlebt habe.

Ich denke, Juden unterschiedlicher Staaten und in unterschiedlichen Funktionen haben ihren Beitrag an dem Niedergang der Weißen geleistet, sind wohlweislich jedoch gleichsam bestrebt gewesen das wirtschaftlichen Potential des Landes zu erhalten.

Vermutlich sind aber noch lange nicht alle Tatsachen über diese Operation an das Licht der Öffentlichkeit gelangt. Dies würde auch nicht im Interesse des Judentums liegen, da hierdurch unter Umständen eine weiße Einigungsbewegung innerhalb Südafrikas, angeführt durch die Afrikaans-Sprachigen, entstehen könnte, welche in der Lage wäre die Schwarzen effektiv zu bekämpfen. Dr. Verwoerd hat die Englisch-Sprachigen offen umworben; es existiert ein Videon in welchem er auf Englisch darlegt dass den Britischstämmigen und den Afrikaanern das Land gemeinsam gehören. Die Apartheid war RASSISTISCH. Es war ein RASSISTISCHES SYSTEM FÜR DIE EINHEIT UND DIE VERTEIDIGUNG ALLER WEIßEN. Die Juden erkannten dies - und traten in den Kampfe hiergegen ein.

Mein eigener jüdischer Freund wurde so wütend in meinem Hause als er von dem “Afrikaaner Nationalismus” sprach. Er hasste ihn. Ich denke den anderen Juden ist es nicht anders ergangen; sie erkannten die weiße Einheit und HASSTEN SIE. Sie zogen Parallelen zu dem [historischen] Deutschland und taten alles, dies zu verhindern.



**Flagge von Südafrika 1928-1994**

Unbenommen ihrer div. Versuche die Weißen zu zerstören, so haben die Weißen doch länger durchhalten können als es die Juden erwartet hatten. Ich denke, sie sind davon beeindruckt gewesen.

Grundsätzlich kann man sagen dass die Juden und Liberalen beeindruckt gewesen sind von der Beharrlichkeit der Portugiesen, der Rhodesier, der Südwestafrikaner sowie der Südafrikaner. Sie hatten nie erwartet dass eine winzige Gruppe Weißer von einer Anzahl im Bereich 6-7 Millionen Personen so lange hätte einer internationalen Opposition sowie der riesigen Anzahl Schwarzer widerstehen können. Ich denke, der Kampfe der Weißen in [damals] allen fünf weiß besiedelten Staaten Afrikas hat die internationalen Beobachter durchaus beeindruckt. Niemand war davon ausgegangen dass wir so lange hätten durchhalten können. Vor allem aber hatte niemand damit rechnen können dass wir derart effektiv in der Lage gewesen sind Uns zu verteidigen.

An dieser Stelle möchte ich allen Lesern meine drei Hauptvideos zum Thema Angola anempfehlen.

Zusätzlich kann ich nur jedem an das Herz legen meine Videos zum Thema Rhodesien und Südafrika zu sichten, welche ich im Übrigen fortlaufend ergänze.

# Solidaritätsschreiben!

(für weiterführende Informationen s.: [www.politicalprisoner.info](http://www.politicalprisoner.info) [www.white-power.org/prisoners-of-war/](http://www.white-power.org/prisoners-of-war/))

**Matthew F. Hale 15177-424**  
**USP Marion / U.S. Penitentiary**  
**PO Box 1000**  
**Marion, IL 62959 USA**  
**- [www.freematthale.com](http://www.freematthale.com) -**

**Josué Estébanez de la Hija**  
**Centro Penitenciario "Puerto de Santa**  
**Maria III"**  
**Carretera de Jerez-Rota km 5, CP.**  
**11500**  
**Puerto de Santa Maria – Cadiz**  
**Spain**

**Hervé Lalin**  
**Maison d'Arrêt de Fleury-Merogis**  
**N°d'écron 459091**  
**Bastille D3 - Cellule 4G05**  
**7 avenue des Peupliers**  
**91700 Fleury-Merogis**  
**France**



 **NSDAP/AO**  
*Fight Back!*

[nsdapao.info](http://nsdapao.info)  
[nsdapao.org](http://nsdapao.org)


Contact us to  
find out how  
YOU can help!



[voelkischerbeobachter.org](http://voelkischerbeobachter.org)

**VÖLKISCHER BEOBACHTER**



 **zensurfrei**  
web hosting & design

[zensurfrei.com](http://zensurfrei.com)

fast, affordable,  
anonymous, secure,  
& always censorship-free

